

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Vom Hören Sehen

Lange Nacht der Bremer Museen findet wieder statt am 18. Juni 2022

Bremen, 10. Juni 2022. Zur Langen Nacht der Bremer Museen, am Samstag, den 18. Juni 2022, öffnen 29 Museen, Ausstellungshäuser und Galerien in Bremen und Bremen Nord unter dem Thema „Vom Hören Sehen“ im Rahmen von „klangfrisch 2022 Bremen – Stadt der Musik“ ihre Türen bis in den frühen Morgen. Lesungen, Inszenierungen, Installationen, Konzerte und Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen der Häuser schärfen die Sinne für das Unerhörte, noch nicht Gesehene und all das, was hör- und sichtbar wird, wenn sich Perspektiven ändern und die Ohren gespitzt sind.

Im Bremer Norden gibt es anlässlich der Feiern zu „400 Jahre Vegesacker Haven“ unter anderem ein performatives Open Air Konzert am Hafen sowie Schiffslesungen und Schiffsmusik.

Ihren hör- und tanzbaren Abschluss findet die Nacht mit einer Party im Restaurant TAU in der Weserburg.

Alle Programmpunkte der beteiligten Häuser und Informationen über die Wegeverbindungen finden sich in einem „Lange Nacht“-Programmheft, das in den Museen und Ausstellungshäusern, an den Vorverkaufsstellen sowie an vielen Orten in der Stadt ausliegt und auf der Internet-Seite der Langen Nacht heruntergeladen werden kann. In dem Heft sind in Zusammenarbeit mit dem „Stadtführer Barrierefreies Bremen – Informationen für Alle“ auch Informationen zur Zugänglichkeit der Museen und Ausstellungshäuser platziert sowie spezielle Programmangebote, die sich an Menschen mit Einschränkungen wenden.

Ein Eintrittsband für das Handgelenk öffnet nicht nur die Türen zu den Häusern, sondern gilt zwischen 17 Uhr und 3 Uhr morgens als Fahrschein für die BSAG und VBN Busse und Bahnen im Tarifgebiet 1. Zusätzlich sind auf der

Weser in Bremen und Bremen-Nord Shuttle-Schiffe unterwegs und eine historische Straßenbahn dreht ihre Runden durch die Stadt und verbindet Museen und Ausstellungsorte.

Das perfekte Verkehrsmittel für die Museumsreise durch die Nacht ist wohl das Rad. Alle Häuser sind in der Bike Citizens Radnavigations-App verzeichnet, die auch bei Dunkelheit die besten Wege durch die Stadt kennt. Das Radprojekt „Bremen BIKE It!“ bietet zudem drei verschiedene begleitete Rad-Runden für alle, die die Qual der Entscheidung, wann es in welches Museum gehen soll, abgeben wollen.

Eintrittsbänder sind in den beteiligten Museen und Ausstellungshäusern, in der Tourist-Information in der Böttcherstraße, im Pressehaus Martinistraße, bei der Norddeutschen und online beim Nordwest-Ticket erhältlich. Weitere Informationen und die komplette Programmbroschüre als PDF gibt es unter <https://www.bremen.de/die-lange-nacht-der-museen>

Beteiligte Häuser:

Altes Pumpwerk

Botanika - Bremens große Entdeckerwelt

Das Depot – Bremer Straßenbahnmuseum

Dom-Museum Bremen

Focke- Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Gerhard-Marcks-Haus

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Hafenmuseum Speicher XI

Krankenhaus-Museum

Kulturkirche St.Stephani Bremen

Kunsthalle Bremen

Künstlerhaus Bremen

Museen Böttcherstraße

Schulmuseum Bremen

Städtische Galerie Bremen
Tischlerei-Museum
Übersee-Museum Bremen
Universum Bremen
Weserburg Museum für moderne Kunst
Wilhelm Wagenfeld Haus
WUSEUM
Olbers-Planetarium Bremen
MS Dauerwelle – Ausstellungsschiff der HfK

Im Bremer Norden

Denkort Bunker Valentin
Havengalerie
Heimatismuseum Schloss Schönebeck
Overbeck-Museum
Stiftung Haus Kränholm
Vegesacker Geschichtenhaus

Weitere Informationen für die Medien:

Jens Joost-Krüger, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH 0421 9600 524,
jens.joost-krueger@wfb-bremen.de

Presse-Kontakt: Maike Bialek, Leiterin Kommunikation Marketing und Tourismus, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, maike.bialek@wfb-bremen.de